

Inhalt	Seite
* <b>Demografie</b>	1
* <b>Nachhaltigkeitsfonds</b>	2-6
* Update	6/7/10
* Indices <b>nx-25 / PPVX</b>	7
* Öko-Depot, Dispositionen	8/9
* Medienspiegel, Impressum	10/11
* Vorschau	11

Auszug aus dem Öko-Invest-Börsenbrief Ausgabe Nr. 686/20 vom 20.7.2020 zum Schwerpunktthema **Demografie** mit freundlicher Genehmigung der Öko-Invest Verlags-GmbH, Wien  
[oeko-invest@teleweb.at](mailto:oeko-invest@teleweb.at)  
[www.oeko-invest.net](http://www.oeko-invest.net)

**Nr. 686/20**  
**30. Jahrgang, Nr. 10**  
**Montag, 20. Juli 2020**

**Land Unternehmen/Fonds**

USA	Beyond Meat
USA	Clean Energy Fuels
D	Daimler AG
D	Deutsche Bank AG
A	ERSTEFUTUREINVEST
L	Eurizon-Fund - Absolute Green Bonds
CH	Geberit AG
L	Hylea Group S.A.
D	init SE
D	Mayence Fair Value Bond Fonds
CH	Meyer Burger Technology AG
CN	Niu Technologies
L	ÖKOWORL DLUX S.A.
A	Raiffeisen Bank International AG
D	SDG Evolution Flexibel R
L	SLI Global Equity Impact Fund
USA	Sunrun
USA	Tesla
USA	Vivint Solar
D	Volkswagen AG
A	VÖNIXVBV-Österr. Nachhaltigkeits-Index

**P.b.b. Nr. 356260W93E**  
 Verlagspostamt A-1130 Wien

# ÖKO

## INVEST

INVESTMENT MIT VERANTWORTUNG & ERFOLG.

Liebe Leserinnen und Leser,

**Demografie** ist neben Klimawandel und Digitalisierung das Top-Thema in der Gesellschaft und auf den Finanzmärkten. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Lebenserwartung global deutlich erhöht. Medizinischer Fortschritt und eine erfreuliche Bewältigung extremer Armut haben dazu beigetragen. Wir hoffen, dass die Covid-19 Pandemie diese Entwicklung nicht beschädigt und ein wirksamer Impfstoff gefunden wird.

Aber auch ohne die Covid-Problematik stellen sich Fragen:

Wie soll die Altersvorsorge gestaltet werden, wenn sichere Anleihen keine Renditen erwirtschaften? Wie gelingt es, die Aktienquote der Sparer zu erhöhen? Wieviel Vermögen müssen Bürger aufbauen, um sorgenfrei leben zu können, ohne Kapital aufzuzehren? Das ist das Langlebkeitsrisiko. Sich nur auf gesetzliche Renten zu verlassen, könnte fahrlässig sein, da die Differenz zwischen letztem Gehalt und der Rentenzahlung gross sein kann. Die demografische Entwicklung bedeutet, dass auf jeden arbeitenden Bürger immer mehr Rentner kommen. Das führt zu einem Dilemma: Wie hoch müssen die Rentenbeiträge der Arbeitnehmer steigen und wie sehr müssen Rentenzahlungen gekürzt werden? Hier rächt es sich, dass Deutschland ein umlagefinanziertes und kein kapitalgedecktes Rentensystem bietet. Das betrifft besonders Mitmenschen, die zu Rentenbeginn nicht in einer schuldenfreien Immobilie wohnen und nur wenig privat vorgesorgt haben.

Einige Kosten steigen stärker als die durchschnittliche Inflation. Dazu gehören die medizinische Versorgung wie Medikamente oder Fachpersonal. Pflegekosten werden nur teilweise vom Staat getragen. Eine Zusatzversicherung kann das Familienvermögen schützen.

Aus Investorensicht bietet das Thema Demografie interessante Chancen: Innovative Unternehmen in Pharmazie, aber auch z.B. Hersteller von Hörgeräten profitieren von einem weiteren Anstieg der Lebenserwartung. Auch für Immobilienentwickler, die nachhaltige und altersgerechte Gebäude errichten, sehen wir klare Wettbewerbsvorteile. Bereiche wie ansprechende altersgerechte Betreuung und Unterhaltung verbessern die Lebensqualität. Hier sehen wir gutes Wachstumspotential für kompetente Dienstleister. Positive Wirkungen entfalten auch Nachbarschaftsgärten, in denen nicht nur gesunde Lebensmittel lokal angebaut werden, sondern auch die Gemeinschaft zwischen den Generationen gestärkt wird. Auch wenn derartige Projekte keine Aktien emittieren, sind sie aus der Sicht nachhaltiger Investoren und engagierter Bürger begrüssenswert.

Christoph Klein, CFA, CEFA, CSIP  
 Managing Partner, ESG Portfolio Management, Frankfurt  
 Mitglied der DVFA-Kommission Sustainable Investing



Foto: Volker Muth